a) Der Bürgermeister gibt einen Überblick über die Stellenentwicklung. Im Stellenplan 2017 sind ca. fünf Stellen weniger enthalten. Allerdings müssen noch einige Aufgaben auf den Prüfstand gestellt werden, wie z.B. im Bereich des Betriebshofes, der Gebäudewirtschaft und der Hausmeister.

b) Im Schul- und Bildungsbereich ist Radevormwald gut aufgestellt. In den letzten Tagen wurde vom Bauminister zugesichert, dass es eine Fördermittelbewilligung von 1,1 Millionen Euro für das Projekt „Grundschule Stadt“ geben wird.

c) Ab dem 01.01.2017 wird die Architektenstelle im Bereich Gebäudewirtschaft neu besetzt. Eine der ersten Aufgaben wird es dann sein, ein Raumkonzept für alle städtischen Gebäude zu erstellen.

d) Die Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich der Innenstadt wurden in den Medien und der Presse bereits dargestellt. Es gibt eine Reihe von Investoren, die bereit sind in Radevormwald zu investieren. Mit Fördermitteln werden die Rahmenbedingungen geschaffen und dann können sich die Privatinvestoren mit einbringen. Im Bezug auf Wülfing werden im nächsten Jahr die Nutzungsmöglichkeiten auf den Prüfstand gestellt.

e) Die Entwicklung der Wupperorte liegt dem Bürgermeister besonders am Herzen. Durch das Projekt „Starke Menschen, starke Quartiere“ hofft er mit Hilfe des Kreises neue Impulse setzen zu können.

f) Das Jubiläumsjahr 2016 war aus der Sicht des Bürgermeisters ein sehr zufriedenstellendes Jahr. Es hat viele hochinteressante Veranstaltungen gegeben. Radevormwald hat sich als eine weltoffene Stadt gezeigt. Es gab viele Aktivitäten des Ehrenamtes, wodurch hervorgehoben wurde, wie lebens- und liebenswert Radevormwald ist.

g) Der Bürgermeister dankt der Politik für die Bereitschaft zum konstruktiven Dialog und den Mitarbeitern der Verwaltung. Zuletzt dankt der Bürgermeister Herrn Eichner, der ab Januar als Beigeordneter in Hilden arbeiten wird und wünscht ihm für seine neuen Tätigkeiten viel Erfolg.